

Schwammstadt als Massnahme gegen die Auswirkungen des Klimawandels

Stichworte:

- Hitze in den Siedlungen
- Sinkende Grundwasserneubildung
- Starkniederschläge
- > Das Motto heisst: «Mehr Grün und Blau statt Grau».

Was bietet die Siedlungsentwässerung/Regenwasserbewirtschaftung?

- Retention, Versickerung und Verdunstung von Niederschlagswasser fördern und damit das Lokalklima zu verbessern
- Regenwasser als Gestaltungselement nutzen
- Entwässerung sinnvoll und zukunftsgerichtet planen

2

2

Wasser als Gestaltungselement Beispiele

Gewässerschutz









Massnahmen sind nicht nur für Grossprojekte. Auch im Kleinen lässt sich viel bewirken!

3

3

Programm

Gewässerschutz

Start Uhrzeit	Dauer [Min.]	Titel	Referenten
8:30	5	Begrüssung, Vorstellung Referenten und Team	Stefan Schmid
8:35	40	Genereller Entwässerungsplan und raumplanerische Instrumente für die Schwammstadt: praktikable Massnahmen mit grosser Wirkung! Dimensionierung von Versickerungsanlagen mit dem AWEL-Regenwasserrechner: einfacher als man denkt!	Hans Balmer
9:15	30	Kreatives Wassermanagement: Unkonventionelle und pragmatische Ansätze zur Regenwasserversickerung in der Stadt Schlieren	Nadine Gubser, Stadt Schlieren
9:45	30	Pause	

4

4

Programm

Gewässerschutz

Start Uhrzeit	Dauer [Min.]	Titel	Referenten
10:15	30	Regenwasserbewirtschaftung bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben: Verbindlichkeit der Einhaltung des Grundstücks- abflussbeiwertes Ψa von maximal 15 % und gerechtfertigte Abweichungen davon; was sind verhältnismässige Massnahmen?	Philipp Kleger
10:45	30	Regenwasserbewirtschaftung bei bestehenden Bauten: Anpassungspflicht gemäss SEVO, Förderung freiwilliger Massnahmen zur vermehrten Versickerung/Verdunstung des Regenwassers	Giuliano Calendo
11:15	10	Fragen / Diskussion	Teilnehmende
11:25	5	Schlusswort	Stefan Schmid
11:30		Apéro und Networking (bis 13:00)	

5

Gewässerschutz

Referenten











Stefan Schmid Hans Balmer Nadine Gubser

Philipp Kleger

Giuliano Calendo

Download der Referate unter $\underline{\text{www.abwasser.zh.ch}} \rightarrow \text{Erfahrungsaustausch}$

Ansprechpartner Siedlungsentwässerung

Ortsentwässerung:

- Generelle Entwässerungsplanung
- Geodatenmodell
- Projekte öffentliche Entwässerung





Thoralf Thees

Giuliano Calendo



Peter

Wolfensberger



Hans Balmer



Bea Keller



Maya Zea

Céline Lacour



Philipp Kleger 7

Ansprechpartner Siedlungsentwässerung

Gewässerschutz

Liegenschaftsentwässerung / Fachbereich Landwirtschaft:

- Bewilligungen Liegenschaftsentwässerung
- Richtlinie und Praxishilfe Regenwasserbewirtschaftung
- Gewässerschutz in der Landwirtschaft



Sämi Gerber



Beat Koller



Michael Rigling



Maya Zea



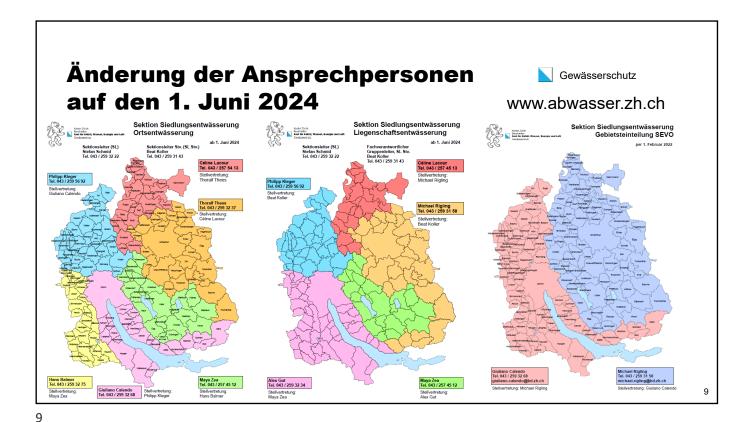
Céline Lacour



Philipp Kleger



Alex Gut



Gewässerschutz

Haben Sie Fragen?

Fragen zu den Vorträgen oder solche, die erst im Büro aufkommen, können auch nach der Veranstaltung an uns gerichtet werden.

E-Mail an se@bd.zh.ch

Gerne werden wir die Antworten an alle Anwesenden versenden.

10

10